

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Widerspruch : Beiträge zu sozialistischer Politik**

Band (Jahr): **31 (2011)**

Heft 60

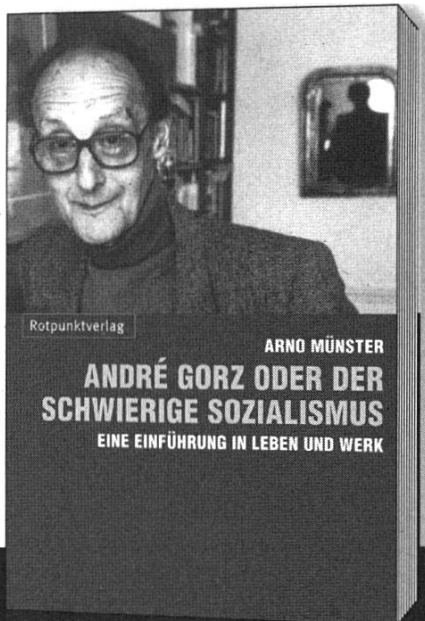
PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Über Marx und Sartre hinaus

Wirtschaftskrise, Atomenergie, Globalisierungskritik – viele Themen der Gegenwart hat André Gorz bereits seit den Sechzigerjahren in seinen Büchern vorweggenommen. Der Sozialismus, den André Gorz sich wünschte, ist einer, der sich den sozialen, ökonomischen und ökologischen Herausforderungen der heutigen Zeit stellt.

Der Philosoph Arno Münster, mit André Gorz durch eine lange Freundschaft verbunden, zeigt die Entwicklung von Gorz' Denken mit all seinen Brüchen auf und stellt sie in den Kontext der Geistesgeschichte des letzten Jahrhunderts.

Arno Münster

André Gorz oder der schwierige Sozialismus

Eine Einführung in Leben und Werk

136 Seiten, Broschur, 2011

ISBN 978-3-85869-461-4, Fr. 15.-

Rotpunktverlag.



Lunapark21, Zeitschrift zur Kritik der globalen Ökonomie, nimmt die usual suspects des globalen Kapitalismus unter die Lupe. Heft 14:

**Letzte Warnung Fukushima
Profitmaximierung**

Wachstumswang

Selbsterstörung

zeitchrift zur kritik der globalen ökonomie
lunapark²¹

Jetzt am Bahnhofskiosk (5,50 Euro) oder abonnieren: Die Abos unterscheiden sich nach einfachen Abos (4 Ausgaben jährlich) und dem AboPLUS (4 Ausgaben + 2 Sonderhefte). Das Normalabo kostet 22 Euro, das AboPLUS 29 Euro. **Probeheft oder Abo:** per Mail: abo@lunapark21.net per Post: Lunapark21 · An den Bergen 112 · D-14552 Michendorf per Phone: 03 32 05-4 46 94 **Achtung:** Für andere Länder gelten andere Abopreise. Alle Abopreise, Mehrfach- und Sozialabos siehe

www.lunapark21.net